

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 8 (1993)
Heft: 1: Bulletin

Rubrik: Personalia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PERSONALIA

Berufung von Ulrich Schiessl nach Dresden

Der Leiter der Fachklasse für Konservierung und Restaurierung HFG der Schule für Gestaltung in Bern, Dr. Ulrich Schiessl, tritt nach elfjähriger Tätigkeit zurück. Er ist auf Anfang April 1993 an die Hochschule für Bildende Künste Dresden, Fachbereich Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut berufen worden, wo er künftig als Professor für Konservierung und Restaurierung von bemalten Bildwerken und Objekten und für Restauriergeschichte wirken wird.

Die besten Wünsche begleiten Dr. Schiessl in sein neues Amt. Er hat in Bern die Fachklasse zu einer geschätzten, anerkannten und weit beachteten Ausbildungsstätte geprägt. – Die zahlreichen Absolventen danken ihm eine gründliche Ausbildung zu verantwortungsbewussten Erhaltern und bewahrern wertvollen Kulturgutes. Die bernischen Denkmalpfleger und die Bernische Denkmalpflegestiftung sprechen Dr. Schiessl für sein ausgezeichnetes Wirken in Bern ebenfalls ihren herzlichsten Dank aus.

Hermann von Fischer

Roy Oppenheim Direktor von 'S plus'

Seit Sommer 1989 existiert eine 'Beratergruppe für Öffentlichkeitsarbeit' der NIKE, der unter anderen auch Roy Oppenheim, Direktor von Schweizer Radio International (SRI), angehört. Der Zentralratsausschuss der Schweiz. Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) hat Roy Oppenheim im Januar zum ersten Programmdirektor des vierten SRG-Fernsehprogramms 'S plus' berufen, das Ende August 1993 auf Sendung gehen wird. – Roy Oppenheim, der von 1973 bis 1984 das Ressort Kultur des Fernsehens DRS leitete und bis 1990 in der Generaldirektion der SRG als Programmkoordinator und Stabchef tätig war, übernahm 1990 die Direktion von Schweizer Radio International, das er inzwischen erfolgreich ausgebaut hat.

Christoph Ph. Matt – Neuer Präsident der SAM

Als Nachfolger von Dr. Daniel Gutscher (Bern), hat im vergangenen Oktober lic. phil. Christoph Ph. Matt (Basel) das Präsidium der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters (SAM) angetreten. – Zu seiner

Person hat uns Chr. Matt folgende Angaben zukommen lassen: «Geboren 1953, bürger von Ziefen BL, schulen in Birsfelden und Basel, studium der ur- und frühgeschichte, schweizer geschichte und mittelalter-archäologie (prof dr. Werner Meyer) und volkskunde in Basel, abschluss 1980 mit dem lizentiat über ein thema zur spätromischen archäologie. Seither wissenschaftlicher mitarbeiter an der Archäologischen Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt (leitung vieler ausgrabungen, insbesondere zur mittelalterlich/neuzeitlichen stadtarchäologie; vorübergehend assistent am Römermuseum in Augst). Vorstandsmitglied der SAM seit oktober 1988.»

Benno Schubiger – Konservator am Hist. Museum Basel

Am 1. April 1993 tritt Dr. Benno Schubiger seine neue Stellung als Konservator des Historischen Museums Basel in der Funktion des Leiters der Kunsthistorischen Abteilung an. – 1978 hat B. Schubiger, 1952 in Uznach SG geboren, sein Studium der Kunstgeschichte, Geschichte und Germanistik an der Universität Zürich abgeschlossen, um anschliessend seine Dissertation zum Thema 'Felix Wilhelm Kubly 1802 – 1872, Ein Schweizer Architekt zwischen Klassizismus und Historismus' zu erarbeiten. Nach seinen Assistentenjahren am Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Zürich war B. Schubiger seit 1983 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Kantonalen Denkmalpflege Solothurn in der Funktion des Kunstdenkmal-Inventarisors des Kantons SO tätig. Seit 1986 war er zusätzlich Konservator des Museums Schloss Waldegg. Verschiedene Publikationen aus der Hand B. Schubigers sind in den letzten Jahren erschienen. Der Kunstdenkmalband Solothurn ist für 1994 zu erwarten.

Vo

Schweiz. Komitee für Kulturgüterschutz

Kommissionmitglieder, Amtsduauer 1993 – 1996

Dr. Catherine Santschi, Genève (Präsidentin); Pierre Aeby, Fribourg; Jost Bürgi, Frauenfeld; Chantal de Schoulepni-koff, Zürich; Roland Favre, Bern; Hildebert Heinzmann, Bern; Peter Hirschi, Bern; Franz Jaeck, Aarau; Sylvia Matteuci, Bern; Dr. Cäsar Menz, Bern; Philippe Monnier, Genève; Dr. André François Moosbrugger, Aarau; Marie-Claude Morand, Sion; Micheline Pilet-Quendoz, Estavayer-le-Lac; Dr. Hans Rutishauser, Chur; David Schnyder, Sion; Gérard Seiterle, Schaffhausen; Hermann Suter, Luzern; Dr. Gian-Willi Vonesch, Bern; Nicolas Wassmer, Fribourg; Claude Eric Wessel, Bern

(Eing.)